

Laudatio

für

Herrn Prof. Dr. Peter Adamson Friedrich Wilhelm Joseph von Schelling- Preis 2020

Peter Adamsons Monographien zur arabischen Version Plotins und zur Philosophie al-Kindīs gehören zum Besten, was in diesem Fachgebiet in den letzten zwei Jahrzehnten publiziert worden ist. Peter Adamson verbindet in diesen Forschungsarbeiten eine an der analytischen Philosophie geschulte argumentative und begriffliche Klarheit mit großem historisch-philologischem Wissen. Seine Einführungsbände zur Philosophie in der islamischen Welt sind in der englischsprachigen Welt sehr weit verbreitet. Peter Adamson hat das geschafft, was den berühmten arabistischen Kollegen der Generationen vor ihm nicht gelungen ist: Er hat das Fach „arabische Philosophie“ oder „islamische Philosophie“ an den englischsprachigen Departments of Philosophy populär gemacht. Inzwischen gibt es viele Professuren mit dieser Denomination. Peter Adamson wird weltweit rezipiert.

Was ihn zu einem höchst würdigen Empfänger des Schelling-Preises für „Multikulturalität in historischer Perspektive“ macht, ist seine Leistung als globaler Philosophiehistoriker. Seinen wöchentlichen Podcast „History of Philosophy without any gaps“ überarbeitet Adamson zu Kapiteln einer Philosophiegeschichte, die bei Oxford University Press erscheint. Peter Adamson ist an Argumenten, Theorien, Begriffen, Problemlösungen interessiert, und mit dieser intellektuellen Neugier geht er an alle Texte, Autorinnen und Autoren gleichermaßen heran, gleich welcher Herkunft und durchbricht auf diese Weise alte westliche Denkmuster. Peter Adamsons Forschungsbeiträge sind multikulturell auf einem bislang im Fach unerreichten Niveau.

Für seine unangestregte multikulturellen Impulse zeichnet die Bayerische Akademie der Wissenschaften Peter Adamson mit dem Friedrich Wilhelm Joseph von Schelling-Preis 2020 aus.